

Prima Pumpels-Party

- Mendocino und mehr: Schlager-Kultband bringt Kieselbronn zum Brodeln.
- Bürgermeister Heiko Faber ist bei dem Event in seinem Element.

SILKE FUX
KIESELBRONN

Wenn Kieselbronns Bürgermeister Heiko Faber in sein Schlageroutfit der 70er-Jahre schlüpft, sich in eine weiße Schlaghose zwängt, ein Hemd mit auffallendem, hypnotisierendem Muster trägt, seine Füße in goldenen Plateau-Schuhen stecken, eine große pinkfarbene glitzernde Disco-Sonnenbrille auf seiner Nase sitzt, ein künstlicher Blumenkranz um seinen Hals baumelt und er – begeistert und bestens gelaunt – jeden Schlager mitsingt, dann kann nur eines dahinter stecken: seine Lieblings-Schlager- und Kultband „Papi's Pumpels“ vom Bodensee, der er schon mehrmals hinterher reiste, ist wieder einmal in Kieselbronn zu Gast.

Die 70er-Jahre sind zurück

Es ist wie ein ansteckender Virus: So wie Kieselbronns Rathauschef geht es etwa 800 Besuchern auf dem Sportgelände Heinloch. Die Schlagerfans – von der Oma bis zum Enkel – singen, feiern und tanzen, was das Zeug hält. Die 70er-Jahre sind für einige Stunden bei hochsommerlichen Temperaturen zurück: Da wippen und schunkeln Hippie-Mädchen, Menschen tragen bunte Kleider, gehäkelte Jacken, Blumen und Stirnbänder stecken im Haar, Flower-Power ist angesagt.

Und nicht nur die Kultband mit ihren Vollblutmusikern hat auf der Bühne bei Schlager, gemixt mit modernen Rhythmen, einen Heidenspaß, sondern auch Fabers Bürgermeisterkollegen. Da ist Klaus Mack aus Bad Wildbad im bunten Blumenhemd, begleitet von seiner Frau Michaela, Wurmberts Bürgermeister Jörg-Michael Teply, die Augen hinter einer großen schwarzen Sonnenbrille ver-



Rund 800 Besucher kamen zum Konzert von „Papi's Pumpels“ nach Kieselbronn.

FOTOS: FUX



Ob jung oder alt: Es herrschte beste Stimmung.



Stilicht: Bürgermeister Heiko Faber sowie Daniela und Jörg-Michael Teply.

steckt, auf dem Kopf ein silber-schimmerndes Discohütchen, im pinkfarbenen Hemd und bunter Krawatte. An seiner Seite Frau Daniela und die beiden Töchter, die Blumen im Haar tragen. Und alle können jeden Titel mitsingen. Denn auch bei Familie Teply laufen zu Hause Schlager. „Ich höre alles – auch ACDC“, verrät Teply.

Werner Henle aus Ötisheim hat den Kultabend zu seiner Wiederwahl von Faber geschenkt bekommen. Auch wenn sie es privat eher rockiger mag, ist auch die Sozialdezernentin des Enzkreises Katja Kreeb gekommen und Pforzheims Erster Bürgermeister Dirk Büscher. Bürgermeister Norbert Holme aus Ölbronn-Dürrn, dessen

Frau Lily ein Stirnband trägt, hat Faber die Veranstaltung zum 60. Geburtstag geschenkt. Auch Engelbrands Bürgermeister Thomas Keller schaut zu später Stunde noch vorbei.

Der Siedepunkt am Schlagerhimmel ist mit „Mendocino“ oder „Santa Maria“ längst erreicht, aber als der Sänger der „Pumpels“ zum

Ende noch einen drauflegt und singt: „Wir lieben nicht nur den Bodensee, wir lieben auch Kieselbronn. Wir werden immer wieder zu Heiko Pumpel gehen“, da strahlt nicht nur Heiko Faber, der der Band einst sagte: „Ich bin Bürgermeister einer geilen Gemeinde und ich hole Euch zu mir nach Hause“.

Flanieren auf der Gute-Laune-Meile

Beste Stimmung bei der langen Einkaufsnacht an der Wilferdinger B 10 – Programm hat für alle Besucher etwas zu bieten

JULIAN ZACHMANN
REMCHINGEN-WILFERDINGEN

„Hier kommt richtig Urlaubsstimmung auf“, freute sich am Freitagabend Sandra Bodemer – und das direkt an der Bundesstraße. Die Wilferdinger B10-Geschäfte und ihre Nachbarn machten es möglich und verwandelten die Haupteinkaufsstraße bereits zum zwölften Mal in eine stimmungsvolle Einkaufs-, Erlebnis- und vor allem Gute-Laune-Meile, die für die ganze Familie viel zu bieten hatte. „Heute abend spürt man wieder den Zusammenhalt in der Gemeinde“, stellten Conni und Peter Schröder fest, während sie zwischen Sofas und Liegestühlen im dichten Gedränge auf der eingangs gesperrten Buchwaldstraße zur Gitarrenmusik von Josch und Stefan Ehlen einen Cocktail schlürften – zusammen mit Manfred Holzinger und Ira Rodriguez, die feststellten: „Hier kann man endlich mal in Ruhe mit der Nachbarschaft ins Gespräch kommen.“

„Und man trifft Leute, die man schon lange nicht mehr gesehen hat“, lobte Brigitte Kammerer aus Singen, die bei ihrem Bummel durch die laue Sommernacht die B10 in voller Breite erleben konnte: Vom italienischen Buffet der Buchhandlung am einen bis zur Partystimmung mit Martin und



Da stept der Hase: Partystimmung war angesagt im Sparkassenhof, wo auch der elfjährige Daniel Lopez mit der Familie auf seine Kosten kam.

FOTOS: ZACHMANN

Marius Neumann beim Bistro am anderen Ende. Für jede Menge Stimmung und gute Laune zwischen Drogerieartikeln und Wärmepumpen sorgte im Sparkassenhof derweil der Wilferdinger DJ Frank Engelmohr.

Kein Wunder, dass die Besucher förmlich mit der Regenduscha-Amatur um die Wette strömten und noch vor Einbruch der Dunkelheit die Cevapcici aus waren – ebenso wie ein paar Schritte weiter vor dem Schuhgeschäft die weißen T-Shirts.

Schließlich sorgte zusammen mit begeisterten Jugendlichen kein anderer für kunterbunte Farbe und stylische Motive als Graffiti-Künstler Sebastian Bauer. „Das war mein erstes Mal an der Spraydose und eine richtig coole Aktion“, rief der neunjährige Rick Jung begeistert und sein zehnjähriger Freund Robin Burghardt stimmte ihm zu: „Das selbst gemachte T-Shirt ziehe ich gleich am Montag in die Schule an!“ Erst Maultaschen, dann Flammkuchen – und unterwegs vielleicht noch

eine Portion frisches Popcorn? Daniel Lopez schmeckte sich fröhlich durch die kulinarische Vielfalt des Abends. Für die sportliche Abwechslung sorgte dabei eine Vorführung des Taekwondo-Zentrums, bei der es ordentlich zur Sache ging.

Ob im Kaffee, Glas oder in der Waffel – nachdem die Hochzeitsplanerin ihre Besucher ordentlich mit Eis abgekühlt hatte, loderten die Flammen. Zu stimmungsvollem Live-Gesang ließ die Pforzheimer Feuerkünstlerin Anika



Eine Heißluftballonfahrt gab es zu gewinnen, auch das Modell machte Laune.

Zinkand so manchem Besucher kurzzeitig den Atem stocken. Apoptos Feuer und Flamme: Auf einen einzigartigen Blick über Remchingen und die Region dürfen sich am kommenden Sonntag die glücklichen Gewinner einer Heißluftballonfahrt freuen, deren Glücksrad-Karten noch in der Lostrommel liegen. Aber auch so war der Besuch der Sommernacht ein voller Gewinn.

Mehr Fotos im Internet unter: www.pz-news.de

Gebiet Laier steht erneut im Fokus

KÖNIGSBACH-STEIN. Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats von Königsbach-Stein findet am morgigen Dienstag, 3. Juli, um 19 Uhr in der Festhalle in Königsbach statt. Nach Bürgerfragestunde und Bekanntgaben steht das Gewerbegebiet Laier erneut im Fokus. Dabei geht es um die Behandlung eines Antrags der SPD-Fraktion sowie eines Antrags der FWV-Fraktion. Die SPD wünscht zum Thema Laier die Durchführung eines Bürgerentscheids, die Freien Wähler beantragen das Bebauungsverfahren „Laier“ nicht weiter zu verfolgen, solange aufgrund fehlender Verfügbarkeit von Grundstücken im künftigen Geltungsbereich eine wirtschaftliche Gebietsentwicklung nicht möglich ist. Die Entscheidung über eine Neuauflage des Fischereipachtvertrags mit dem Anglerverein Karlsruhe soll bei der Sitzung überdies getroffen werden, ebenso über das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Mitteltal“, samt Aufstellungsbeschluss und Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit. Die Satzung über die Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Mitteltal“ steht auch zur Entscheidung an sowie die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für das „Gewerbegebiet Mitteltal“. *ufa*

Mittelalterfest in Niefern

NIEFERN-ÖSCHELBRONN. In Niefern findet am Wochenende, 7. und 8. Juli, wieder ein Mittelalterfest statt. Viele Lagergruppen, Händler und Handwerker geben Einblicke, wie früher das Marktleben war und das Schöne ist, sie gestalten an beiden Tagen mit verschiedenen Künstlern und Können das Programm nach Lust und Laune mit. Für die kleinen Besucher gibt es ein reichhaltiges Kinderprogramm. Beim Bogenbauer Joachim Reinwald kann man sich an beiden Tagen für das Bogenfinale am Sonntag qualifizieren. Genuss für Augen und Ohren sind die Mittelalterband des Geyers schwarzer Haufen, Hrabne die Barbardin und Tänzerinnen von Hüftgold. Der Samstagabend wird mit Tanz, Gesang und einer fantastischen Feuershow beendet. Am Sonntag nach der offiziellen Eröffnung (wenn es das Wetter erlaubt) findet das Geschicklichkeitsturnier und im Anschluss das Tauziehturnier statt. Lancelots Harp und der Gormans Clan mit seinem Tanzworkshop sind am Sonntag mit dabei. Für Verpflegung ist an beiden Tagen gesorgt. Am Samstag ist Einlass um 12 Uhr, um 14 Uhr folgt die feierliche Eröffnung mit Bürgermeisterin Birgit Förster. Am Sonntag geht es um 11 Uhr los. Der Eintritt kostet für Erwachsene fünf Euro, ermäßigt drei Euro. *pm*

Nähere Infos: Conny Gutscher (0171) 750 9106, E-Mail: Fami-gutscher@aol.com, Facebook: [Mittelalterliches Treiben mit Herz](https://www.facebook.com/Mittelalterliches-Treiben-mit-Herz)

Blutspendetermin in Wimsheim

WIMSHAIM. Der Blutspendedienst des DRK bittet am Freitag, 6. Juli, zwischen 15.30 und 19.30 Uhr um eine Blutspende in Wimsheim. Die Aktion findet in der Hagenschießhalle, Mühlweg 4, statt. Spender sollten mindestens eine Stunde Zeit einplanen. *pm*